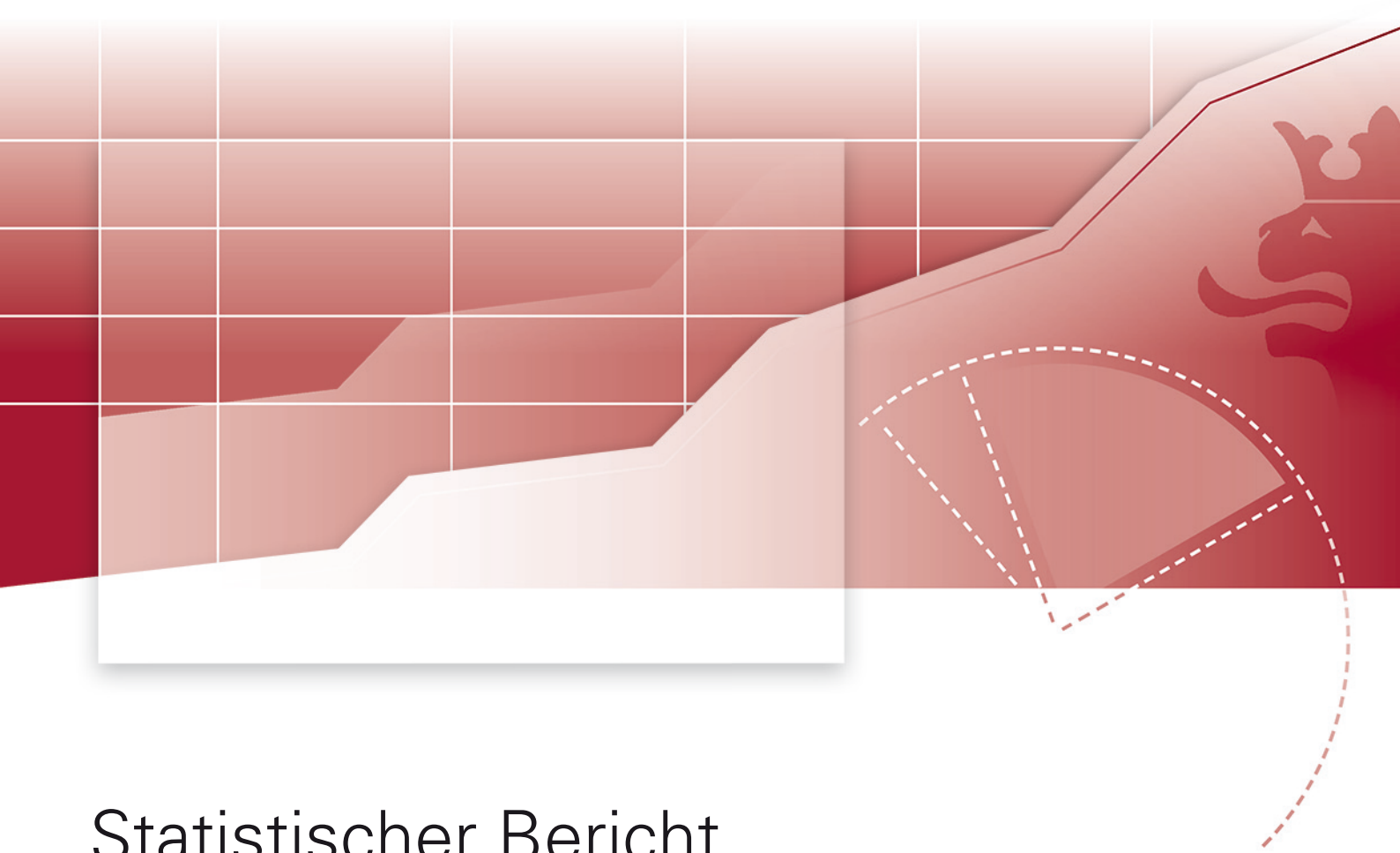




Statistischer Bericht

C II - unreg. / 12

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2012 Stand: Oktober

Bestell - Nr. 03 204

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Dezember 2012

Heft-Nr.: 252 / 12
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I. S. 579) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt. Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge 2012 liegen einerseits für die Flächen die endgültigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2012 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Der für Kartoffeln ausgewiesene Hektarertrag ist das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2012.

Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Erhebungseinheiten sind ab dem Jahr 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird. Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen angehoben.

1. Niederschläge im Oktober

Jahr	Von den Berichterstatterern meldeten ... Prozent		
	zur gering	ausreichend	zu hoch
2011	31,8	67,7	0,5
2012	53,9	46,1	-

2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	5,2	4,7	101,0	100,3	52,2	47,1
Ackerbohnen ¹⁾	2,6	2,0	32,3	39,6	8,4	8,1
Süßlupinen ¹⁾	0,4	0,4	27,5	24,3	1,1	1,0
Sonnenblumen ¹⁾	1,0	0,8	27,2	29,5	2,8	2,3
Kartoffeln insgesamt	2,1	1,9	418,6	429,4	87,8	83,1
Silomais / Grünmais einschl. Liesch- kolbenschrot	51,9	54,1	449,0	453,5	2 329,6	2 455,0
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	14,6	15,8	88,3	83,6	128,5	132,3
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)	12,0	12,7	92,2	81,4	111,0	103,5
Wiesen	33,1	30,8	62,9	63,0	208,3	194,1
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	123,4	122,3	60,7	55,8	748,5	681,9

3. Nutzung des Aufwuchses von Leguminosen zur Ganzpflanzenernte sowie Feldgras, Wiesen und Weiden

Fruchtart	Nutzung des Aufwuchses als					
	Silage		Heu		Frischfutter/Weide	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	Prozent					
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	92,5	88,9	3,3	6,6	4,2	4,5
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)	87,6	85,5	8,6	10,5	3,8	4,1
Wiesen und Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	53,9	52,0	14,1	14,3	32,0	33,7

4. Verwendung der Ernte von Silomais / Grünmais

Fruchtart	Verwendung der Ernte als			
	Futter		Biogassubstrat	
	2011	2012	2011	2012
	Prozent			
Silomais / Grünmais (einschl. Liesch- kolbenschrot)	70,1	65,4	29,9	34,6

¹⁾ zur Körnergewinnung

